



## Direktförderung von Photovoltaikanlagen, elektrischen Energiespeichern u. Lastmanagementsystemen

Ökoförderung – Steirischer Umweltlandesfonds 1.1.2017 bis 31.12.2017

**Antragstellung vor** der **Investition** bei den beauftragten Einreichstellen, z. B.:  
Regionalenergie Steiermark - **genaue Ablaufbeschreibung** siehe Seite 2

### Förderungswerber/innen sind:

- Eigentümer/innen, Hauptmieter/innen, Pächter/innen, Wohnungseigentümer/innen, dinglich Nutzungsberechtigte von Wohngebäuden sowie Wohnbauträger
- Unternehmen mit dem Unternehmenszweck in der Zurverfügungstellung von Wohnungen im Rahmen der De-minimis-Beihilfenregelung
- Betreiber/innen von Schulen, Kindergärten, Pflegeheimen, öffentlichen Sportanlagen sowie Gemeindevertretungen für deren eigene Gebäude
- Vereine für Vereinszwecke genutzte Gebäude(teile), sofern die Vereine nicht unternehmerisch tätig sind oder die Förderung im Rahmen der De-minimis-Beihilfenregelung gewährt werden kann.

Anzahl der Wohneinheiten (WE)	förderbare Leistung ab zurechenbaren, erreichten kWp	Förderbetrag in Euro
Gebäude bis zu 2 Wohneinheiten sowie Betreiber/innen von Schulen, Kindergärten, Pflegeheimen, öffentliche Sportanlagen, Gemeindegebäude und teilweise Vereinsgebäude  (je Wohneinheit/Objekt ist jeweils nur eine Anlage bzw. ein Zählpunkt förderbar)	Neuanlagen und Erweiterung je erreichtem kWp, bis max. 5 kWp	270,--
Gebäudeintegrierte Anlagen (Fassadengestaltung)	Neuanlagen und Erweiterung je erreichtem kWp, bis max. 5 kWp	370,--
Lastmanagementsystem je Anlage		200,--
Energiespeicher	Blei-Säure oder Blei-Gel je kWh (bis 7,5 kWh)	200,--
Energiespeicher, sonstige	zB Lithium-Ionen je kWh (bis 5 kWh)	500,--

### Förderungsvoraussetzungen:

- **Lieferungen und Leistungen** für die zu fördernde Anlage wurden **noch nicht getätigt**
- Verwendung von **ausschließlich neuen** (nicht gebrauchten) **Komponenten/Anlagenteilen**
- ergänzender **Zuschuss** durch die jeweils zuständige **Gemeinde**
- keine weiteren Zuschüsse oder Förderungen seitens anderer Landesdienststellen (z. B.: Wohnbauförderung – Wohnhaussanierung)
- bei Anlagen über 3 kWp (bis max. 5 kWp) ist ein elektrischer Energiespeicher erforderlich. (Ohne elektrischen Energiespeicher sind max. 3 kWp förderbar)
- **bei Anlagen ab 2 kWp sind Energiespeicher bis 5 kWh Leistung voll förderbar**

# Photovoltaikanlagen

Ökoförderung - Steirischer Umweltlandesfonds

1.1.2017 – 31.12.2017

## Förderablauf

### 1. Registrierung durch Einreichstelle: Regionalenergie Steiermark

#### Vorzulegende Unterlagen:

- aktuelles, vollständig ausgefülltes **Registrierformular** der Regionalenergie Steiermark

### 2. Förderungsantrag – Bestätigung (max. 6 Monate nach Registrierung)

#### Vorzulegende Unterlagen: (Senden per E-Mail an: [antrag@regionalenergie.at](mailto:antrag@regionalenergie.at))

- **Bestätigungsblatt**
  - **Bestätigung** des **Förderungswerbers**
  - **Bestätigung** der **Gemeinde**
  - **Bestätigung** durch gewerblich **befugte/n UnternehmerIn** und Übergabe des Abnahmeprotokolls
- **Endabrechnung** in Form von Rechnungen und Zahlungsnachweisen (in Kopie)
- **Zählpunktnummer** des örtlichen Netzbetreibers
- **Zeitwertersatzgarantie** (nur bei Stromspeicher)
- **Fotos der gesamten PV-Anlage** (Module, Wechselrichter, Speicher-Lastmanagement)

#### Antragsformular und Richtlinien sind

erhältlich unter [www.regionalenergie.at](http://www.regionalenergie.at) - Menüpunkt Förderungen/Kosten

#### Weitere Informationen:

Regionalenergie Steiermark, Franz Haberhofer,  
Florianigasse 9, 8160 Weiz, Tel. 03172 - 30321 DW 5672

[antrag@regionalenergie.at](mailto:antrag@regionalenergie.at)

Stand: Jänner 2017

